



## **Konzept Fachstelle Kinder Jugend Familie**

### **1. Einleitung**

Das Konzept dient als Überblick der Aufgaben der Fachstelle und ihrer Begleitkommission.

### **2. Ausgangslage**

2002 wurde erstmals ein Konzept für den Bereich Kinder und Jugendliche in der Kirche erstellt: Das Konzept VOLL DABEI – Kinder und Jugendliche in der Weggemeinschaft Kirche. 2003 wurde die Stelle besetzt. Die ersten Jahre war die Stelle zu 20% dotiert, bald war eine Anpassung auf 30- und seit 2018 eine Anpassung auf 35 Stellenprozent notwendig. 2019 wurde der Fachstellename von Kinder und Jugend – VOLL DABEI auf Fachstelle Kinder Jugend Familie mit dem Zusatz Coaching-Weiterbildung-Vernetzung angepasst. Der Fachstellename soll damit die Zielgruppen und die Aufgaben spiegeln. Verändert hat sich im Laufe der Jahre das Hauptanliegen des ehemaligen Konzeptes VOLL DABEI: die Vernetzung der Bereiche Feiern, Freizeitgestaltung und Religionsunterricht.

### **3. Ziele**

Die Fachstelle Kinder Jugend Familie unterstützt, vernetzt und fördert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in den Kirchgemeinden. Zusätzlich pflegt die Fachstelle den Kontakt zu institutionalisierten Jugendorganisationen, kantonalen Behörden, Ausbildungsstätten und Fachkreisen aus anderen Kirchen. Die detaillierten Aufgaben gehen aus dem Stellenprofil der Fachstelle hervor.

## **4. Arbeitsbereiche Kinder Jugend Familie**

### **4.1 Coaching und Weiterbildungen**

Die Fachstelle fördert und unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchgemeinden in ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien durch Coaching (Einzel- oder Teamcoaching) und Weiterbildungsangebote.

### **4.2 Vernetzung**

Die Fachstelle pflegt Kontakte zu institutionalisierten Jugendorganisationen, kantonalen Behörden, Ausbildungsstätten und Fachkreisen aus anderen Kirchen.

Zudem vernetzt sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinden im Bereich Kinder, Jugend und Familie untereinander: Gemeinsam voneinander lernen.



### 4.3 Kinder Jugend Familie

Die Fachstelle nimmt Wünsche und Anregungen im Bereich Kinder Jugend Familie aus den Kirchgemeinden auf.

Sie erarbeitet Ziele und Strategien für zukunftsfähige Ideen im Bereich Kinder Jugend und Familie.

Ein direkter Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Familien besteht punktuell bei den Angeboten des Familienforums und der jährlichen Lager.

## 5. Öffentlichkeit

Die Fachstelle Kinder Jugend Familie wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden beider Appenzell wahrgenommen:

Die Weiterbildungsangebote werden gut besucht, auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus katholischen Kirchgemeinden und aus der St.Galler und der Thurgauer Landeskirche. Die Nachfrage nach Einzelcoachings für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinden und Gruppen-coaching für Teams hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Auch von den kantonalen Ämtern wird die Fachstelle wahrgenommen: Öffentliche Angebote der Fachstelle werden auf der Homepage des Kantons AR aufgeschaltet, zu kantonalen Vernetzungsanlässen wird die Fachstelle eingeladen. Das Amt für Volksschule AR pflegt eine gute Beziehung zur Fachstelle und zusammen werden im Bereich Lehrplan 21 ERG (Ethik, Religionen, Gemeinschaft) jährliche Gespräche und Weiterbildungen durchgeführt.

## 6. Organisation

Die Fachstelle Kinder Jugend Familie ist dem Kirchenrat unterstellt und wird von der Kommission Kinder Jugend Familie (ehemals Kommission Kinder und Jugendliche in der Kirche (KoKiJu) – VOLL DABEL) begleitet. Die Kommission trifft sich regelmässig, bespricht und reflektiert die Ausrichtung der Fachstelle und ihre Angebote. In einer jährlichen Retraite/Strategiesitzung werden Ziele und Visionen formuliert.

Die Kommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Ein Mitglied aus dem Kirchenrat, die Fachstellenleitung und mindestens drei Personen aus den Kirchgemeinden, welche Erfahrungen in den Bereichen Feiern, Freizeit und/oder Unterricht mitbringen.

Die Fachstelle Kinder Jugend und Familie wird von der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell finanziert.